



Adressbücher sind bis zu einem gewissen Grade der Spiegel ihrer Zeit. Was das Adressbuch in alphabetischer Reihenfolge aufzählt, ist der lebendige Inhalt des Begriffes Gemeinde. Weil ich als Nationalsozialist in dem Wort „Gemeinde“ die Gemeinschaft der Menschen verstehe, weil die Menschen, die ich zu betreuen habe, für mich das Wichtigste sind und die Organisationsform erst danach an zweiter Stelle steht, deshalb ist es mir eine Freude, dem neuen Adressbuch, das die Namen aller Bürger unseres lieben Leipzig enthält, meine besten Wünsche mit auf den Weg geben zu dürfen.

Leipzig, im Dezember 1937

Walter Dürke

Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig